

An der Fakultät für Chemie und Physik, Institut für Technische Chemie, der TU Bergakademie Freiberg ist nach Bereitstellung der Mittel die Stelle

Laborant:in (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 185/2023

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Vergütung: max. Entgeltgruppe 6 TV-L (je nach pers. Voraussetzungen)

Stellenumfang: 1,0 VZÄ (Teilzeit ggf. mögl.)

Befristung: bis 28.02.2026



Das Institut für Technische Chemie an der TU Bergakademie Freiberg ist europaweit führend in der Rohstoffchemie. Wir bearbeiten komplexe Fragestellungen zur Umsetzung der Energie- und Rohstoffwende und nehmen in der Entwicklung ganzheitlicher Verfahren zur Gewinnung von Primär- und Sekundärrohstoffen weltweit eine Spitzenposition ein. Gesucht wird eine Persönlichkeit für ein Projekt zum Thema Produktion von Synfuels aus regenerativen Energien. Ziel ist es dabei aus CO₂ und Wasserstoff Methanol sowie Methylformiat herzustellen.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Betreuung von Katalyseanlagen
- Chemische Analysen mittels z.B.: GC, IR, ICP-OES/MS, Ionenchromatographie (IC), RFA, BET, XRD
- Unterstützung bei der Betreuung studentischer Abschlussarbeiten im Labor
- Vorauswertung und Dokumentation von Ergebnissen

Was können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL) Gesundheitsmanagement; Einarbeitung durch langjährige Beschäftigte
- Weiterbildungsmöglichkeiten; vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Jobticket“

Das erwarten wir von Ihnen:

- Begeisterung für die Entwicklung von chemischen Prozessen für eine menschen- und klimagerechte Zukunft
- guter bis sehr guter Abschluss als Chemicolaborant:in, chemisch-techn. Assistent:in (CTA) oder vergleichbarer Abschluss in Chemie, Angewandte Naturwissenschaften oder Chemieingenieurwesen
- Einarbeitung in neue Themen
- Erfahrungen im Aufbau und Betrieb von Katalyseanlagen, sowie im Umgang mit Katalysatoren
- Erfahrungen im Bereich der instrumentellen Analytik (GC, IR, Raman, BET, ICP-OES, RFA, XRD)
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstorganisation, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift; weitere Fremdsprachenkenntnisse sind erwünscht

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dr. Doreen Kaiser (Tel.: 03731-39/3879),
E-Mail: doreen.kaiser@chemie.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber:innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (185/2023)** bis zum **07.09.2023** an

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: www.tu-freiberg.de